

Kreistagsfraktion B90/Die Grünen

Herrn Landrat
Heiner Scheffold

Dr. Robert Jungwirth
Asterweg 10
89134 Blaustein
07304-42966

24.11.2019

**Kreishaushalt 2020 – FD14, 5420-14 – Seite 209 im Haushaltplanentwurf
Pflege des Straßenbegleitgrüns und Grünflächenpflege –
Beschaffung eines Balkenmähers**

Sehr geehrter Herr Landrat Scheffold,
sehr geehrte Damen und Herren des Kreistags,

die Biodiversität ist weltweit in Gefahr. In Deutschland bzw. Mitteleuropa sind rund die Hälfte aller Tier- und Pflanzenarten stark gefährdet oder vom Aussterben bedroht. Bundesweit ist die Insektenmasse innerhalb von ca. 25 Jahren um 75 % gesunken, die Zahl der Vögel hat sich auf die Hälfte reduziert. Auch in unserer Region ist die Vielfalt der Pflanzen- und Tierarten massiv unter Druck. Eine aktuelle Studie der TU München zeigt, dass seit 209 bereits 30 Arten auf der Schwäbischen Alb verschwunden sind. Das Umweltministerium Baden-Württemberg veröffentlichte im September 2019, dass die Biomasse in Baden-Württemberg in den letzten drei Jahrzehnten um 80 % zurückgegangen ist. Die Zahl der Vögel hat sich am Bodensee seit Anfang der 80er Jahre um 25 % reduziert, was Daten der Max-Planck-Gesellschaft belegen. Zusammenfassend stehen ein europäisches und ein regionales Naturerbe auf dem Spiel.

Als einen ursächlichen Faktor für den Rückgang der Kleinlebewesen, insbesondere der Insekten, wurde die Art des Mähens identifiziert. Im Gegensatz zu Mulchgeräten und Kreiselmäherwerken, die durch direkte mechanische Auswirkung oder durch Sogwirkung zwischen 50 und 90 % der residenten Insekten vernichten, liegt dieser Anteil bei Balkenmäherwerken nahezu bei null.

**Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt vor diesem Hintergrund,
für die straßen- und radwegbegleitenden Mäharbeiten und zur sonstigen Grünflächenpflege statt eines Mulchgerätes ein geeignetes Gerät mit Balkenmäherwerk anzuschaffen.**

Gegebenenfalls könnten die Mehrkosten durch eine geringere Mähfrequenz kompensiert werden. Es ist auch zu prüfen, inwiefern es möglich ist, das Mähgut abzuräumen, so dass die Straßenrandflächen langfristig zugunsten einer artenreichen Pflanzen- und Tierwelt ausmagern und sekundär Dichte und Wuchsgeschwindigkeit des Straßenbegleitgrüns zugunsten eines reduzierten Pflegeaufwands abnimmt.

Nach entsprechenden Erfahrungen kann der Gerätepark weiter umgestellt werden (Siehe Fotos). Die Mitwirkung der Naturschutzbehörde und der Naturschutzverbände ist zur Dokumentation von Sukzessionsabläufen wünschenswert.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Robert Jungwirth
Fraktionsvorsitzender

Mäh-Schwadkombination, Firma A.B.E. Königsberger, Mauerstetten



Hangschlepper mit Doppelmesserbalken, Firma Sauerburger, Wasenweiler

